

Protokoll der Generalversammlung vom Mittwoch, 30. November 2011

Leitung: Thomas Bär
Anwesend: 41 Mitglieder / 2 Musiker
Zeit: 18.15 bis 18.55 Uhr

Begrüssung und Mitteilungen

Thomas Bär verdankt den musikalischen Auftakt von Valentin Baumgartner und Adina Friis und begrüsst alle Mitglieder herzlich. Er stellt fest, dass alle Mitglieder die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig erhalten haben, und leitet damit gleich zu den Traktanden über:

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. November 2010

Das Protokoll liegt hier vor. Silvia Schneebeli leitete die GV und es waren 43 Mitglieder anwesend. Niemand wünscht, dass das Protokoll verlesen wird. Es wird genehmigt und verdankt.

2. Wahlen

Der Vorstand, bestehend aus Thomas Bär, Präsident; Silvia Schneebeli, Vizepräsidentin; Jürg Meyer, Quästor; sowie Alena Greminger, Hansjörg Wiedenkeller, Richard Schlittler, Susan Simonius, sowie von Amtes wegen Ueli Greminger und Stefan Thurnherr, ist bis zur nächsten GV 2012 gewählt. Als Beisitzer mit beratender Stimme sind auch Lilo Dätwyler als Aktuarin und Andrea-Christian Saxer an den Vorstandssitzungen mit dabei.

Zusätzlich zur Wahl in den Vorstand wird die Organistin des St. Peter, Margrit Fluor, vorgeschlagen. Sie wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

3. Jahresrechnung 2010

Quästor Jürg Meyer stellt – aufgelockert durch Ferienbilder aus New York – die Jahresrechnung 2010 vor: Wir hatten im 2010 Mehreinnahmen von Fr. 560.00 und um rund Fr. 1'000.00 weniger Ausgaben (geringere Auslagen für Essen, Geschenke). Daraus resultiert ein Einnahmen-Überschuss von Fr. 3'306.70. Dazu ist zu bemerken, dass der Beitrag der Kirchenpflege im Jahr 2010 letztmals Fr. 6'000.00 betrug und ab 2011 auf Fr. 3'000.00 gekürzt ist.

Die Rechnung wird Jürg Meyer verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2010 und des Berichts der Revisionsstelle

Die beiden Revisorinnen Ursula Jenal und Barbara Kobelt Pfister können leider heute nicht da sein. Thomas Bär liest deren Revisorenbericht mit Antrag auf Annahme der Jahresrechnung 2010 vor. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Thomas Bär dankt den beiden Revisorinnen.

5. Kenntnisnahme des Budgets 2012

Quästor Jürg Meyer stellt das Budget 2012 vor. Es sind Fr. 3'000.00 weniger Einnahmen budgetiert, da der Beitrag der Kirchenpflege um diese Summe kleiner wird. Erstmals wurde ein Ausgabenüberschuss budgetiert. Es handelt sich dabei um Fr. 3'150.00.

Thomas Bär verdankt die Ausführungen von Jürg Meyer und hat dazu zwei ergänzende Bemerkungen:

1. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Einmal pro Wahldauer – d.h. alle drei Jahre – leistet sich der Vorstand auf Vereinskosten ein Nachtessen.

2. Sie sehen, dass wir unter „Verschiedener Aufwand“ einen Betrag von Fr. 3'000.00 ins Budget 2012 aufgenommen haben. Wir möchten gerne den Gemeindeverein einmal von aussen von einer professionellen und neutralen Person begutachten lassen. Es geht darum, unseren Kulturbetrieb zu analysieren, auch unter Einbezug des existierenden Kulturprogramms der Kirchgemeinde wie z.B. den Orgelkonzerten. Daraus sollen Perspektiven und Visionen für die Zukunft abgeleitet werden und es sollen auch konkret Anträge zur Umsetzung formuliert werden. Der Vorstand ist auf der Suche nach einer geeigneten Fachperson, der wir diesen Auftrag erteilen könnten. Selbstverständlich werden wir Sie über den Fortgang des Projektes wieder informieren.

Herr Bos fragt, ob Vereine eigentlich besteuert würden, er habe da kürzlich etwas von einer Veränderung gehört. Th. Bär weiss davon nichts und glaubt auch nicht, dass so etwas in Aussicht stehe.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

6. Anträge aus der Mitgliedschaft

Es sind keine Anträge seitens der Mitgliedschaft eingegangen.

7. Ausblick 2012

Thomas Bär erläutert, dass wir wieder ein attraktives Programm mit 8 Anlässen bereit haben, und stellt dieses vor. Zusätzlich kommt die Generalversammlung, die wir künftig auf den Frühling legen wollen. Bei den Anlässen gibt es wie bisher auch Speis und Trank - manchmal vor, manchmal nach dem Programm. Hier wollen wir herausspüren, was ankommt. Anregungen sind willkommen.

8. Verschiedenes

Max Flückiger dankt im Namen aller Mitglieder dem Vorstand für seine Arbeit. Er begrüsst, dass ab 2012 die Generalversammlung im Frühjahr stattfindet, sonst hätte er selber einen entsprechenden Vorstoss gemacht.

Thomas Bär dankt allen Organisatoren des heutigen Anlasses: Silvia Schneebeli für die Gesamtleitung und ihren Helfern Susan Simonius und Richard Schlittler. Verdankt werden ebenfalls die stets zupackenden und helfenden Hände von Andrea Saxer und Lilo Dätwyler.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schliesst Thomas Bär die Generalversammlung 2011 und leitet über zum musikalischen Teil des Duos „Sternenkind sucht Sternenblume“ bzw. zum anschliessenden Imbiss.

Protokoll: Lilo Dätwyler